

Zwischen Integration und Inklusion? Wie Frauen mit Migrationshintergrund partizipieren können

Frauen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland leben, haben die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und Migrationsgeschichten: sie kommen als Flüchtlinge, als nachziehende Ehefrauen, als Studentinnen, Au-Pairs, Arbeitsmigrantinnen von der ungelernten Arbeiterin über Krankenschwester bis zur Top-Managerin. Sie unterscheiden sich in ihren politischen Haltungen, ihren Religionen, Sprachen, Bildungszugängen etc.

Als Frauen und/oder Mütter sind sie es, die das Ankommen von Familien in dieser Gesellschaft gestalten und managen. Sie tun dies mit viel Kreativität und Phantasie. Geht es dabei um Integration oder um Inklusion? Diese spannende Diskussion führen Sie bei dieser Veranstaltung. Sie versetzen sich selbst in die Rolle von Migrantinnen und erleben den Spagat zwischen partizipieren wollen, dürfen und können. Die Veranstaltung wendet sich an interessierte Frauengruppen und Einzelpersonen.

Referentin:

Sabine Kriechhammer-Yağmur, Dipl.-Pädagogin, Bildungsreferentin, Frankfurt am Main

Hinweis:

Vortrag oder Tagesveranstaltung